
Subject: Regaine-Shedding und sonderbare Träume
Posted by [Himmelblau](#) on Thu, 01 Nov 2012 06:32:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hällöchen,
ich nehme jetzt seit etwa drei Wochen wieder Regaine und ich glaube, das Shedding hat begonnen, seit ein paar Tagen rieselt es jedenfalls wie verrückt und ich hoffe und bete, dass das ein gutes Zeichen und nicht einfach mehr Haarausfall ist. Im Prinzip liegt es ja genau in dem Zeitraum, für den in der Packungsbeilage das Shedding angekündigt ist.

Ich habe deswegen auch wieder eine Menge Haar-Alpträume nachts, das kennt die ein oder andere von Euch vielleicht.

Heute Nacht hatte ich einen ganz merkwürdigen Traum: Ich war in einer Arztpraxis und eine Ärztin (die ich im echten Leben noch nie gesehen habe) erklärt mir, dass mein Haarausfall von Milben kommt, die mir gewissermaßen an den Haarwurzeln herumknabbern. Dann zeigt sie mir ein Mikroskopisches Bild der Haut und ich sehe, dass da kleine, zappelnde Viecher mit vielen Beinen in den Haarpapillen sitzen. Igitt! Die Ärztin nannte die Biester "Parenterale Milben", das habe ich mir irgendwie gemerkt.

Ich glaube absolut nicht an Hokuspokus jeder Art, aber nach dem Aufstehen habe ich ein bisschen gegoogelt, und was finde ich da?

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/10836/>

So bescheuert das jetzt klingt, ich werde mir Spaßes halber mal ein Teebaumöl-Shampoo oder eines mit Neem besorgen. Falls das Zeugs mir hilft, lebe ich offiziell in der Twilight Zone und das wäre ein wahres Halloween-Wunder oder so.

Vielleicht sind krasse Träume auch eine unbekannte Regaine-Nebenwirkung? Hat das vielleicht noch jemand hier?

Liebste Grüße
Himmelblau
